

559708-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Softwareprogrammierung und -beratung – AA - Wissenschaftliche Beratungsleistung zu IAM und anderen IT-Sicherheitsthemen

OJ S 182/2024 18/09/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten

E-Mail: einkaufsteam3@auswaertiges-amt.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: AA - Wissenschaftliche Beratungsleistung zu IAM und anderen IT-Sicherheitsthemen

Beschreibung: Wissenschaftliche Beratungsleistung zu IAM (Identity & Access Management) und anderen IT-Sicherheitsthemen

Kennung des Verfahrens: 21ad6fcf-f324-4337-8d9b-b12499babdee

Interne Kennung: VV-2024-0223

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Werderscher Markt 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Leipziger Straße 51

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Braunscheidtstraße 8

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Adenauerallee 99-103

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Als Lieferorte gelten die Standorte Bonn und Berlin des Auswärtigen Amtes. Hierüber stimmen sich Auftraggeber und Auftragnehmer nach Zuschlagserteilung ab. Das wirtschaftlichste Angebot wird nach der erweiterten Richtwertmethode gemäß UfAB 2018 (Schwankungsbereich 15%, Entscheidungskriterium: Leistung) ermittelt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Neben diesem hier benannten Ausschlussgrund gelten zusätzlich die in den Eignungskriterien genannten Mindestanforderungen und Ausschlussgründe.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: AA - Wissenschaftliche Beratungsleistung zu IAM und anderen IT-Sicherheitsthemen

Beschreibung: Die Anforderungen an die Auslands-IT in den Bereichen IT-Sicherheit und Datenschutz, aber auch Cloud-Readyness steigen stetig. Die Auslands-IT muss sich zudem in Zusammenarbeit mit Diensten des Bundes und nachgeordneten Behörden verfügbar und kompatibel zeigen. Hierfür ist die Umsetzung eines grundlegend soliden IAM (Identity & Access Management) unabdingbar. Das IAM dient der Verwaltung von Benutzeridentitäten und Zugriffsrechten auf verschiedene Ressourcen des Auswärtigen Amtes und des Bundes wie Dienste, Anwendungen, Netzlaufwerke und Webseiten. Für die Konzeption und Umsetzung sind wissenschaftliche Beratungsleistungen zu IAM und anderen IT-Sicherheitsthemen erforderlich. Unterstützung bedarf es bei der Entwicklung und Umsetzung des Zielbilds unter Berücksichtigung der bisherigen Schnittstellen (insbesondere zu Vorhaben der Dienstekonsolidierung des Bundes und den Besonderheiten des Auswärtigen Amtes) mit entsprechender Technologieevaluation und der Migration vom IST- zum SOLL-Zustand. Leistungszeitraum: 2 Jahre mit zweimaliger Verlängerungsoption um jeweils 12 Monate
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Werderscher Markt 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Leipziger Straße 51

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Braunscheidtstraße 8

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Adenauerallee 99-103

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 28/10/2024

Enddatum der Laufzeit: 27/10/2026

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Nach der Grundlaufzeit (bis vrs. zum 27.10.2026) besteht die Option einer zweimaligen Verlängerung um jeweils 12 Monate.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die vom Bieter vorzulegenden Unterlagen sind in den elektronisch zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen benannt ("VV-2024-0223_Firmenbogen.docx"). Im Firmenbogen ist eine kurze formlose Darstellung des/der bietenden Unternehmen(s) zur Eignung bezüglich des Auftragsgegenstands gefordert. - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Eignung) nach 123, 124 GWB,

ggf. Nachweis der Heilung nach § 125 GWB -> Angaben für Abfrage beim Wettbewerbsregister im Bundeskartellamt - Handelsregistrauszug oder gleichwertiger Nachweis, nicht älter als 3 Monate zum Zeitpunkt der Angebotsfrist.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Bestätigung, dass sich das Unternehmen nicht in einem Insolvenzverfahren befindet und dass ein solches auch nicht beantragt oder mangels Masse abgelehnt worden ist (mit dem Angebot mittels Eigenerklärungen vorzulegen - Firmenbogen unter Ziffer 3) - Bestätigung, dass der Netto-Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, der in der EU erwirtschaftet wurde, durchschnittlich mindestens 5.000.000 Euro beträgt (im Firmenbogen unter Ziffer 3 anzugeben) - Bestätigung, dass der Netto-Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Leistungsbereich, der in der EU erwirtschaftet wurde, durchschnittlich mindestens 1.000.000 Euro beträgt (im Firmenbogen unter Ziffer 3 anzugeben) - Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung über mindestens den Betrag von 5.000.000€ pro Schadensereignis. Dieser Nachweis ist vom Bieter und (falls zutreffend) von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen. Falls keine entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung existiert, verpflichtet sich der Bieter/die Bietergemeinschaft bei Zuschlag zum Abschluss einer angemessenen Betriebshaftpflichtversicherung und Nachweis rechtzeitig vor Leistungsbeginn. Dies ist in einer Eigenerklärung des Bieters zu bestätigen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Referenzen: Es sind mindestens drei Referenzaufträge anzugeben, die der Bieter für Auftraggeber ausgeführt hat und die betreffend Umsatzvolumen, Komplexität und inhaltlichen Anforderungen mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Teile der Leistungen müssen jeweils innerhalb der letzten drei Jahre, rückgerechnet vom Tag des Endes der Angebotsfrist liegen. Der Beginn des jeweiligen Referenzauftrags kann dabei auch zeitlich vor dem Referenzzeitraum liegen. Diese Referenzaufträge müssen vergleichbar hinsichtlich folgender Kriterien sein: 1) Wissenschaftliche Beratungsleistung zu Identity & Access Management und anderen Cyber-Sicherheitsthemen 2) Vergleichbares Auftragsvolumen (mindestens 1 Mio. €) Zur möglichen Nachprüfung der Unternehmensreferenzen sind Kontaktdaten (Name, Telefon, E-Mail) der für das Referenzprojekt auskunftsfähigen Person beim Referenzkunden anzugeben. - Mitarbeiterzahl Mit Abgabe des Angebots ist die durchschnittliche Gesamtanzahl der Mitarbeiter/innen bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand im Geschäftsjahr 2023 anzugeben. Es wird eine Mindestmitarbeiteranzahl von 25 VZÄ (Vollzeitäquivalente) gefordert. Bei Bietergemeinschaften und Generalunternehmern/Subunternehmern werden die Zahlen addiert. -Vorstellung des für die Auftragsausführung vorgesehenen Teams Für die folgenden vorgesehenen Rollen sind die aufgeführten Mindestvorgaben einzuhalten: 1) Eine Person kann bei der Zuordnung zu einer Rolle nicht mehr als eine Rolle erfüllen (keine Mehrfachbelegung). 2) Die Erfahrungen und Kenntnisse müssen durch einen Lebenslauf und entsprechende Zeugnisse und Nachweise nachgewiesen werden. Rolle 1 - Senior Expert*in = mindestens eine Person, mindestens acht Jahre Berufserfahrung im Bereich IAM und IT-Sicherheit, Studienabschluss mindestens Diplom- oder Masterniveau der Richtung Informatik oder vergleichbar. Zudem sollte der Nachweis der Erfahrung im Bereich der wissenschaftlichen Arbeit mit mind. 3 peer-reviewten (Mit-)Publikationen oder vergleichbar nachgewiesen werden. Rolle 2 - Junior Expert*in = mindestens eine Person, mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im Bereich IAM und IT-Sicherheit, Studienabschluss mindestens

Diplom- oder Masterniveau der Richtung Informatik oder vergleichbar. Zudem sollte der Nachweis der Erfahrung im Bereich der wissenschaftlichen Arbeit mit mind. 1 peer-reviewten (Mit-)Publikationen oder vergleichbar nachgewiesen werden. Mit dem Angebot sind zudem ausgefüllt folgende Erklärungen einzureichen: - Erklärung IT-Sicherheit - Erklärung Unternehmensgröße (KMU) - Erklärung Geschäftsgeheimnisse - Erklärung Qualitätsmanagement - Erklärung Umweltmanagement - Erklärungen Nachunternehmereinsatz, Bewerbergemeinschaft (soweit zutreffend optional einzureichen)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erweiterte Richtwertmethode

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=710477>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.evergabe-online.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/09/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann gemäß § 56 Abs. 2 VGV Unterlagen nachfordern.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 26/09/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, dem Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß unverzüglich beim Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB) Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder im Vergabeverfahren zugänglich gemachten Unterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten geltend gemacht werden. Verstöße, die aufgrund der Vergabeunterlagen für die Angebotsphase erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten geltend gemacht werden. Teilt das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so kann das Unternehmen nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Rügeerwidern einen Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 bis 4 GWB). Bieter, deren Angebote nicht bezuschlagt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage (bzw. bei elektronischer Übermittlung 10 Kalendertage) nach Absendung dieser Information durch das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten geschlossen werden. Diese Frist beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten. Die Unwirksamkeit gem. § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Information der Bewerber und Bieter durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen**8.1. ORG-7001**

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten

Registrierungsnummer: 91-01944-42

Postanschrift: Kirchhofstraße 1-2

Stadt: Brandenburg an der Havel

Postleitzahl: 14776

Land, Gliederung (NUTS): Brandenburg an der Havel, Kreisfreie Stadt (DE401)

Land: Deutschland

E-Mail: einkaufsteam3@auswaertiges-amt.de

Telefon: +49 3018473016321

Internetadresse: <https://bfaa.diplo.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: t:022894990

Postanschrift: Villemombler Str. 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: t:022894990

Postanschrift: Villemombler Str. 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 7c39f9b6-f539-4196-b77f-af6391a00308-01

Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen

Beschreibung: Korrektur der Angebotsbindefrist

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 690d9415-f46c-4a6e-9e3f-b1226a4b24af - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/09/2024 18:22:56 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 559708-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 182/2024

Datum der Veröffentlichung: 18/09/2024